

Manchmal möchte ich schon mit dir

Kühler Abendwind fängt sich in deinen Haaren
Und du sagst: "Halt mich ganz fest in deinen Armen"
Und im Spiegel deiner sehnsuchtsvollen Augen
Seh ich die rote Sonne untergeh'n

Deine Stimme flüstert zärtlich meinen Namen
Die Berührung deiner Hand setzt mich in Flammen
Und die Tür zu deinem Zimmer lässt du offen
Wie lange kann ich dir noch widersteh'n?

Manchmal möchte ich schon mit dir
Diesen unerlaubten Weg zu Ende gehen
Manchmal möcht ich so gern mit dir
Hand in Hand ganz nah an einem Abgrund stehen
Wenn ich dich so seh, vor mir seh

Manchmal möchte ich schon mit dir
Eine Nacht das Wort "Begehren" buchstabieren
Manchmal möcht ich so gern mit dir
Doch ich weiß, wir würden viel zu viel riskieren
Du verlierst den Mann, ich verlier den Freund

Trotzdem fühle ich mich hin- und hergerissen
Und die Sehnsucht macht sich breit auf meinem Kissen
Du versprichst mir die Erfüllung meiner Träume
Da Nein zu sagen fällt unendlich schwer

Manchmal möchte ich schon mit dir
Diesen unerlaubten Weg zu Ende gehen
Manchmal möcht ich so gern mit dir
Hand in Hand ganz nah an einem Abgrund stehen
Wenn ich dich so seh, vor mir seh

Manchmal möchte ich schon mit dir
Eine Nacht das Wort "Begehren" buchstabieren
Manchmal möcht ich so gern mit dir
Doch ich weiß, wir würden viel zu viel riskieren
Du verlierst den Mann, ich verlier den Freund

Doch manchmal möchte ich schon mit dir

Darum sind wir einander treu

Unsre Ehe hat mal Höhen und mal Tiefen,
es gab Nächte, wo wir nicht zusammen schliefen,
aber dann kam immer auch eine Versöhnung,
und unsre Liebe blühte wieder neu.

Aber einen Stolperstein hab'n wir vermieden,
und das war, sich anderweitig zu vergnügen.
Und das können wir den Paaren nur empfehlen:
Bleibt auch in Krisenzeit einander treu!

Darum sind wir einander treu:
Vertrauen ist so schwer zu reparieren.
Alles andere geht vorbei,
aber Untreue ist schwer zu akzeptieren,
deshalb lasst es sein, lasst es sein!

Darum sind wir einander treu:
Die Liebe ist wie zarte Frühlingsblüten.
Ist sie durch Seitensprung entzwei,
lässt sich ihre Schönheit niemals völlig kitten.
Deshalb lasst es sein, lasst es einfach sein!

Unsre Sitten haben sich gar sehr gewandelt,
aber immer noch sind Mann und Frau verbandelt,
und es lebt sich besser ohne Seitensprünge,
so ist der Mensch gestrickt von Gott dem Herrn.

Darum sind wir einander treu:
Vertrauen ist so schwer zu reparieren.
Alles andere geht vorbei,
aber Untreue ist schwer zu akzeptieren,
deshalb lasst es sein, lasst es sein!

Darum sind wir einander treu:
Die Liebe ist wie zarte Frühlingsblüten.
Ist sie durch Seitensprung entzwei,
lässt sich ihre Schönheit niemals völlig kitten.
Deshalb lasst es sein, lasst es einfach sein!

Und darum sind wir einander treu!

Roland Kaiser

